



# Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

KVP



# Was ist KVP?

- ist das nie endende Bemühen, am eigenen Arbeitsplatz durch ständige Verbesserungen auch in kleinsten Schritten zum Erfolg des Unternehmens und damit zur Sicherung des eigenen Arbeitsplatzes beizutragen.
- bedeutet die ständige Verbesserung der eigenen Arbeit im individuellen Arbeitsbereich des Einzelnen wie der Gruppe. Methodisch unterstützt wird die Durchführung von KVP vorwiegend im Rahmen der Gruppe. KVP erfährt in der Durchführung durch Gruppen erst den eigentlichen Gewinn.
- erfolgt in der Produktion wie in administrativen und kaufmännischen Bereichen.

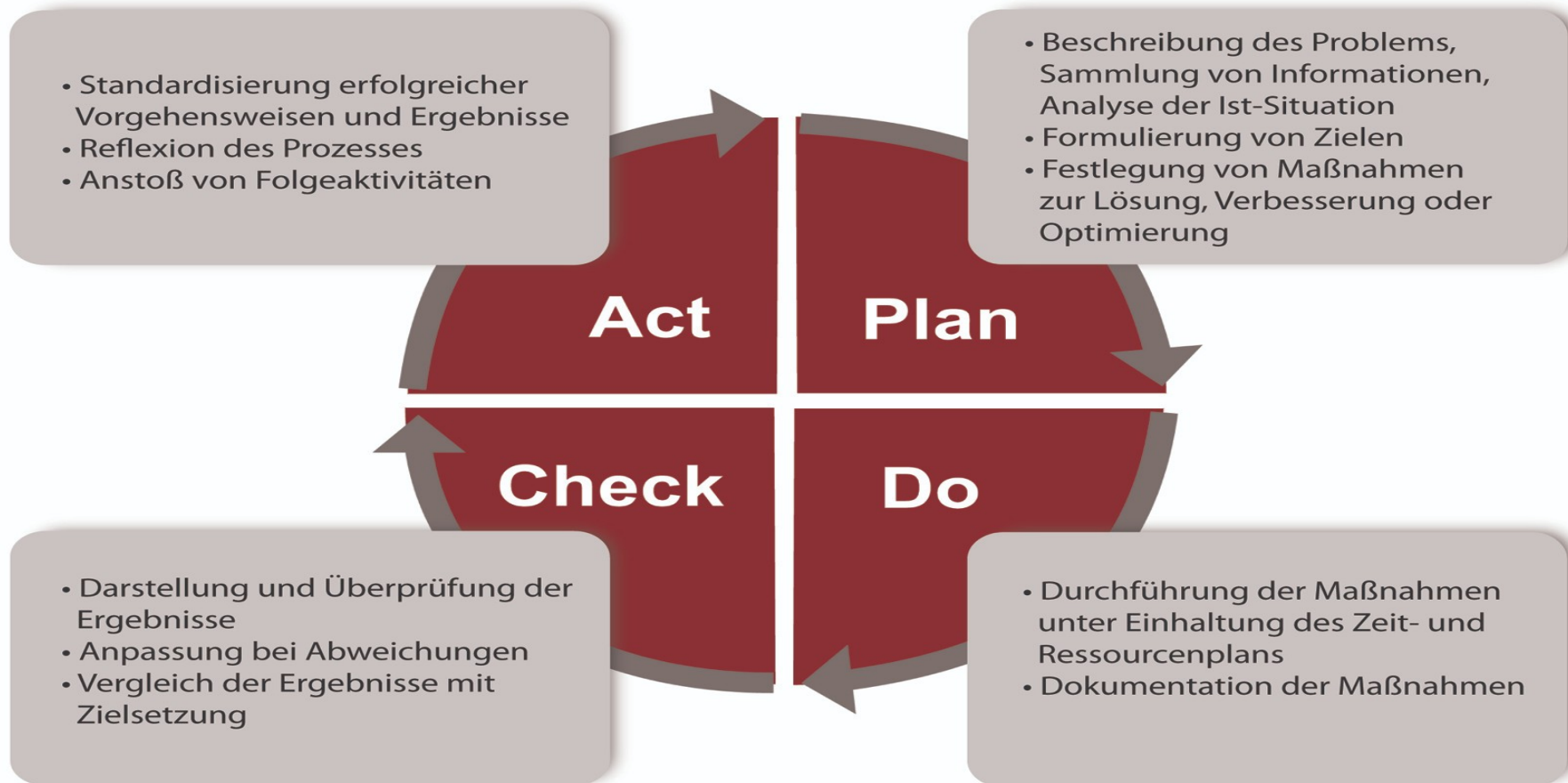
# Voraussetzungen für die Einführung und Stabilisierung von KVP

- Das gesamte Management muss sich zu KVP bekennen und die Mitarbeiter bei der Durchführung uneingeschränkt unterstützen.
- KVP ist am wirkungsvollsten, wenn eine Verbindung zu übergreifenden Zielen geschaffen wird. Kennzahlen stellen für KVP wichtige Ausgangsparameter dar.
- Kennzahlen sollten für die Formulierung von Zielen für Gruppen und einzelne Mitarbeiter genutzt werden.
- KVP muss Bestandteil der Arbeitsaufgabe sein. Wo keine flächendeckende Beteiligung erfolgt, sollte über ein Rotationsprinzip eine Beteiligung für alle Mitarbeiter ermöglicht werden.

# Voraussetzungen für die Einführung und Stabilisierung von KVP

- Die Beteiligung am KVP in einer Gruppe sollte grundsätzlich freiwillig sein.
- Es muss die Bereitschaft und die Möglichkeit geschaffen werden, KVP-Vorschläge schnell umzusetzen.
- Fortschritte und Erfolge sollten regelmäßig verfolgt und in geeigneter Form sichtbar gemacht werden. Dazu eignen sich große Tafeln, direkt an Maschinen oder an einer zentralen Stelle, oder auch Stellwände. Es kann dabei durchaus ein fairer Wettbewerb zwischen den Gruppen entstehen.
- KVP sollte nicht in einer Phase beginnen, wo ein Arbeitsplatzabbau geplant ist
- es ist sinnvoll, wenn die Unternehmensleitung eine Zusage dahingehend macht, dass mit KVP direkt kein Abbau von Arbeitsplätzen verbunden sein soll (ggf. können Mitarbeiter in andere Bereiche versetzt oder für andere Aufgaben qualifiziert werden)

# PDCA-Zyklus



Die 4 Phasen des PDCA-Zyklus  
Quelle: Kudernatsch, München

[Link PDCA](#)